



Presse-Informationen

#vortanz

Neues Projekt zur digitalen Hochschulbildung im Tanz

Köln, 4. Februar 2021

Deutschland muss digitaler werden – eine Forderung, die besonders für den Bildungssektor gilt. Das neue Projekt #vortanz, mit einem Gesamtfördervolumen von 1,2 Millionen Euro, erforscht die Möglichkeiten und Grenzen von Digitalisierungsprozessen im Tanz. Eine KI-gestützte Software wird als intelligentes Assistenzsystem zur Lernprozessunterstützung innerhalb ausgewählter Kurse implementiert und in Bezug auf den Lernerfolg untersucht.

Wie wirkt sich die Einbindung von digitalen Tools auf die Tanzvermittlung aus? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich der Forschungsschwerpunkt „Digitalität und Tanz“ am Institut für Tanz und Bewegungskultur der Deutschen Sporthochschule Köln. „Wir möchten herausfinden, wie der Prozess des Lernens durch die Einbindung digitaler Tools verbessert und vereinfacht werden kann“, erklärt Institutsleiterin Univ.-Prof. Dr. Claudia Steinberg. In einem vorangegangenen Projekt (#digitanz) wurde dies bereits für das Setting Schule analysiert. Das Folgeprojekt #vortanz, das vom BMBF mit 1.177.000 Euro gefördert wird, öffnet sich nun für den Hochschulbildungssektor.

An drei Hochschul-Standorten in Deutschland (Deutsche Sporthochschule Köln, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a.M. und Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz in Berlin) wird ein KI-gestütztes Software-System an die Lehre angeschlossen. Ein neuartiges digitales Fachkonzept, aufbauend auf Vermittlungsprinzipien aus dem Modernen Tanz, soll gestützt durch etablierte KI- und Big-Data-Verfahren für den hochschuldidaktischen Einsatz nutzbar gemacht werden. Steinberg: „Wir möchten diese digitalen Werkzeuge hinsichtlich ihrer Nutzungspotentiale, aber auch Anwendungsprobleme erforschen. Die Ergebnisse sollen im Rahmen der Hochschulbildung im Tanz zu einer theoretischen Reflexion beitragen und zum anderen in praktische Implikationen überführt werden.“



Projektpartner sind die Hochschule Mainz (Prof. Florian Jenett, Verbundkoordinator) und die wizAI solutions GmbH (Prof. Dr. Ulrich Furbach). Laufzeit: 01.02.2021 – 31.01.2024. Fördersumme gesamt: 1.177.000 Euro. Fördersumme Teilprojekt DSHS Köln: 235.674 Euro.

Stabsstelle

Akademische Planung und Steuerung
Academic Management

Presse und Kommunikation

Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
presse@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Lena Overbeck

Sabine Maas (Abteilungsleitung)



Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Claudia
Steinberg
Institut für Tanz und
Bewegungskultur
c.steinberg@dshs-koeln.de
+49 221 4982-2630

Weitere Infos:

www.digitanz.de
in unserem
[Forschungsnewsletter](#)

Unsere Presse-Informationen
finden Sie auch [online](#).

Die Deutsche Sporthochschule Köln,
Deutschlands einzige
Sportuniversität, ist Mitglied der
[Kölner Wissenschaftsrunde](#). Über 20
Netzwerkpartner stärken den
Wissenschaftsstandort Köln.